

Amtliche Mitteilungen

Datum 17. Juni 2014

Nr. 55/2014

Inhalt:

**Fachspezifische Bestimmung
der Bachelorprüfungsordnung
für den
Bachelorstudiengang
Medienwissenschaft
der
Universität Siegen
Vom 14. Juni 2014**

**Fachspezifische Bestimmung
der Bachelorprüfungsordnung
für den
Bachelorstudiengang
Medienwissenschaft

der
Universität Siegen**

Vom 14. Juni 2014

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 723), hat die Universität Siegen die folgende Fachspezifische Bestimmung erlassen:

Inhalt

I. Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zulassungsvoraussetzungen
- § 3 Studienmodelle
- § 4 Ziele und Berufsfelder

II. Studieninhalte

- § 5 Module
- § 6 Pflicht- und Wahlpflichtmodule
- § 7 Studien- und Prüfungsleistungen
- § 8 Studienverlaufspläne
- § 9 Praxiselemente und Studium Generale
- § 10 Bachelorarbeit
- § 11 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1

Geltungsbereich

Diese Fachspezifische Bestimmung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Fakultät I: Philosophische Fakultät der Universität Siegen (PO) das Bachelorstudium Medienwissenschaft an der Universität Siegen. Das Bachelorstudium Medienwissenschaft führt zum Abschluss eines Bachelor of Arts (B.A.) Medienwissenschaft und wird im Folgenden als B.A. Medienwissenschaft bezeichnet.

§ 2

Zugangsvoraussetzungen

- (1) Zum Studium des B.A. Medienwissenschaft hat Zugang, wer neben der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife oder der Fachhochschulreife oder durch berufliche Qualifizierung (gemäß § 49 Absatz 6 HG i. V. m. der Verordnung über den Hochschulzugang für in der beruflichen Bildung Qualifizierte (Berufsbildungshochschulzugangsverordnung) vom 08. März 2010 und der „Ordnung zum Hochschulzugang für in der beruflichen Bildung Qualifizierte gemäß § 49 Absatz 6 HG der Universität Siegen vom 31. Mai 2010“) ein 8-wöchiges Vorpraktikum in einem der zentralen Medienbereiche absolviert hat (insbesondere Presse, Rundfunk, Film, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Kulturarbeit). Der Nachweis ist in Form einer Bescheinigung, aus der Art und Dauer der ausgeführten Tätigkeiten zu ersehen sind, dem Praktikumsamt der Fakultät I vorzulegen. Über die Anerkennung der Leistung entscheidet der Praktikumsausschuss nach näherer Bestimmung der Praktikumsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“ einschließlich der „Fachspezifischen Bestimmungen der Praktikumsordnung für den Bachelorstudiengang Medienwissenschaft.“
- (2) Für den Zugang von Studienbewerberinnen und -bewerbern mit Fachhochschulreife ist der Nachweis der Eignung zu erbringen. Umfang und Art des Nachweises regelt die „Ordnung für die Feststellung einer den Anforderungen der Hochschule entsprechenden Allgemeinbildung und einer studienangabezogenen besonderen fachlichen Eignung“ der Universität Siegen. Die Form des Nachweises der studienangabezogenen Eignung stellt der Fachliche Prüfungsausschuss Medienwissenschaft fest.
- (3) Bei der Wahl von Medienwissenschaft als Ergänzungsfach sind neben der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife oder der Fachhochschulreife und dem Nachweis der Eignung oder einer beruflichen Qualifizierung für den Zugang keine weiteren Voraussetzungen erforderlich. Medienwissenschaft kann als Ergänzungsfach nur studiert werden in Verbindung mit einem Kernfach gem. PO, Anlage I.

§ 3

Studienmodelle

- (1) Der sechssemestrige, modularisierte Bachelorstudiengang Medienwissenschaft an der Universität Siegen bietet den Studierenden die Möglichkeit, ein breites Spektrum des Fachs Medienwissenschaft kennen zu lernen.
- (2) Das Studium des Bachelorstudiengang Medienwissenschaft verbindet ein fachwissenschaftliches Studium mit einer berufsvorbereitenden Orientierung.
- (3) Das Studium ist modularisiert und gliedert sich in eine Orientierungsphase (1. Studienjahr) und eine Qualifizierungsphase (2. und 3. Studienjahr).
- (4) Medienwissenschaft kann nach den folgenden Studienmodellen studiert werden:
 - a. Das **Kombinations-Studienmodell** kombiniert ein **Kernfach** (9 Module) und ein **Ergänzungsfach** (5 Module) mit einem **Studium Generale** (4 Module). Mögliche Ergänzungsfächer sind:
 - Europa im globalen Wandel
 - Sozialwissenschaften
 - Religion im europäischen Kontext
 - Kunstgeschichte
 - Geschichte
 - Philosophie

- Wirtschaftswissenschaften
- Medienmanagement

- Literatur, Kultur, Medien
- Sprache und Kommunikation

b. Das **Forschungsorientierte Studienmodell** kombiniert ein **erweitertes Kernfach** (14 Module) mit einem **Studium Generale** (4 Module).

c. Das **Fachorientierte Studienmodell** kombiniert **zwei Kernfächer** (je 9 Module).

Medienwissenschaft kann kombiniert werden mit:

- Sozialwissenschaften
- Geschichte
- Philosophie
- Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive
- Literatur, Kultur, Medien
- Sprache und Kommunikation

§ 4

Ziele und Berufsfelder

- (1) Der Bachelorstudiengang Medienwissenschaft soll den Studierenden unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt die erforderlichen fachwissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden so vermitteln, dass es die Studierenden zu wissenschaftlicher Reflexion, zur Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden und zu verantwortlichem Handeln in den entsprechenden Berufsfeldern befähigt. Der Bachelorstudiengang Medienwissenschaft vermittelt neben den wissenschaftlichen und forschungsorientierten Grundlagen auch anwendungsbezogene Aspekte der Medienwissenschaft. Dabei richtet sich das Curriculum insbesondere an den für planende, organisatorische und beratende Aufgabenstellungen relevanten Qualifikationsmerkmalen aus.
- (2) Die spezifische Bildungs- und Ausbildungsfunktion des Studienganges wird durch folgende Merkmale gekennzeichnet:
Mit dem Bachelorstudiengang Medienwissenschaft sollen Perspektiven für Tätigkeiten in Medienunternehmen und in medienorientierten Betriebseinheiten oder Institutionen eröffnet werden, in denen sowohl organisatorische und planerische als auch medienanalytische und konzeptionelle Kompetenzen gefordert sind. Mit seiner Verbindung von umfassenden fachwissenschaftlichen Studien und dem Studium Generale beziehungsweise dem zweiten Kernfach bietet der Bachelorstudiengang Medienwissenschaft den Studierenden die Möglichkeit interdisziplinäre Kombinationen frei zu wählen.

II. Studieninhalte

§ 5

Module

Das Bachelorstudium Medienwissenschaft umfasst folgende Module (Details siehe Modulhandbuch):

a. **Grundlagen:**

MW-M 1: Einführung in die Medienwissenschaft

ME 1.1: Einführung in die Medienwissenschaft I

ME 1.2: Einführung in die Medienwissenschaft II

MW-M 2: Medienästhetik I: Text und Ton

ME 2.1: Text

ME 2.2: Ton

MW-M 3: Medienästhetik II: Bild und Film

ME 3.1: Bild
ME 3.2: Film

MW-M 4: Medientechnik

ME 4.1: Methoden der (wissens-)historischen Analyse der Medientechnik (Vorlesung)
ME 4.2: Medientechnik, Diskurse, Praktiken (Seminar/Vorlesung)

b. Paradigmen:

MW-M 5: Medientheorie

ME 5.1: Modelle kulturwissenschaftlicher Medientheorien
ME 5.2: Analyse und kritische Reflexion kulturwissenschaftliche Medientheorien

MW-M 6: Kommunikationswissenschaft

ME 6.1: Kommunikationswissenschaftliche Medientheorie
ME 6.2: Forschungsfelder der Kommunikationswissenschaft

MW-M 7: Mediensoziologie

ME 7.1: Grundlagen der Mediensoziologie
ME 7.2: Forschungsfelder der Mediensoziologie

MW-M 8: Medienpädagogik

ME 8.1: Grundlagen der Medienpädagogik
ME 8.2: Analyse v. spezifischen Aspekten und Problemen der Medienpädagogik

c. Forschung:

MW-M 9: Mediengeschichte

ME 9.1: Vorlesung
ME 9.2: Seminar

MW-M10: Kulturtheorie

ME 10.1: Methoden der Kulturwissenschaft
ME 10.2: Kulturwissenschaftliche Analyse/ Kulturgeschichte

d. Praxis: (aus den einzelnen Modulen sind jeweils 3 Elemente zu wählen)

MW-M 11: Grundkurs Medien-/IT-Kompetenz

ME 11.1: Medienkompetenz Ton
ME 11.2: Medienkompetenz Film
ME 11.3: Medienkompetenz Web
ME 11.4: Medienkompetenz Print
ME 11.5: IT-Kompetenz

MW-M 12: Vertiefung Medien-/IT

ME 12.1: Vertiefung Ton
ME 12.2: Vertiefung Film
ME 12.3: Vertiefung Web
ME 12.4: Vertiefung Print
MW 12.5: IT-Vertiefung

MW-M 13: Medien-/IT-Gestaltung

ME 13.1: Tongestaltung

ME 13.2:	Filmgestaltung
ME 13.3:	Webgestaltung
ME 13.4:	Printgestaltung
ME 13.5:	IT-Gestaltung und -Erweiterung
MW-M 14:	Felder der Medienkommunikation
ME 14.1:	Werbung
ME 14.2:	Texte sprechen/Darstellendes Spiel
ME 14.3:	Mediaplanung
ME 14.4:	Kreatives Schreiben in den Medien
MW-M 15:	Felder der Medienproduktion und IT-Praxis
ME 15.1.	IT- und Multimedia-Anwendungseinführungen
ME 15.2.	Techniken und Prozesse der Medienproduktion
ME 15.3.	Fotografie
ME 15.4.	Bildbearbeitung
MW-M 16:	Medien-/IT-Projekt
ME 16.1.	Medienprojekt Ton
ME 16.2.	Medienprojekt Film
ME 16.3.	Medienprojekt Web
ME 16.4.	Medienprojekt Print
ME 16.5.	IT-Projekt

§ 6 Pflicht- und Wahlpflichtmodule

- (1) Wird Medienwissenschaft als **Kernfach** studiert (9 Module), ist M 1: „Einführung in die Medienwissenschaft“ ein Pflichtmodul. Die verbleibenden acht zu studierenden Module können aus M 2 - M 10 gewählt werden.
- (2) Wird Medienwissenschaft als **erweitertes Kernfach** studiert (14 Module) , so sind die Grundlagenkurse M 1 – M 4 und die Praxiskurse M 11, M 12, M 13 und M 16, sowie wahlweise M 14 oder M 15 Pflichtmodule, die verbleibenden fünf zu studierenden Module können aus M 5 – M 10 gewählt werden.
- (3) Wird Medienwissenschaft als **Ergänzungsfach** studiert, so werden fünf Module aus den Modulen M 2 – M 10 gewählt. Das Modul M 1 kann im Ergänzungsfach nicht studiert werden.
- (4) **Studium Generale:**
 - a. Das Studium Generale umfasst im Kombinations-Studienmodell (mit Medienwissenschaft als Kernfach) 4 Module: SG-C 1 und SG-D 4 sind Pflichtmodule, das dritte Modul kann aus SG-C 2 – 10 gewählt werden. Das vierte zu studierende Modul wird aus allen für die Fakultät I zum Studium Generale zugelassenen Modulen gewählt.
 - b. Im Forschungsorientierten Studienmodell (mit Medienwissenschaft als erweitertem Kernfach) können die Module aus allen für die Fakultät I zum Studium Generale zugelassenen Modulen gewählt werden.
 - c. Module und Veranstaltungen, die bereits im Kernfach studiert werden, sind im Studium Generale ausgeschlossen.

§ 7 Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) Die Prüfungsleistung in Modul M 1 besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten. Das Modul M 1 wird benotet, die Note fließt jedoch nicht in die Gesamtnote ein. In den Modulen M 2 bis M 10 legen die Modulbeauftragten fest, in welchen Modulelementen jeweils 3 oder 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Benotung der Leistungen ist in den Modulhandbüchern festgelegt. Die benoteten Prüfungsleistungen in den Modulen M 2 bis M 10 werden gem. § 8 PO

- erbracht und fließen in die Gesamtnote ein.
- (2) In den medienpraktischen Modulen M 11 bis M 15 werden pro Modulelement 3 LP erworben. Die Prüfungsleistungen werden jeweils in Form von Arbeitsproben erbracht. Die Leistungen werden nicht benotet.
 - (3) Im Modul M 16 (Projekt) werden im gewählten Modulelement 9 LP erworben. Die Prüfungsleistung besteht in einem Projektbericht. Die Note fließt in die Gesamtnote ein.
 - (4) Praktikum und Bachelorarbeit umfassen jeweils 9 LP.

§ 8 Studienverlaufspläne

- (1) Die folgenden Studienverlaufspläne für den Bachelorstudiengang Medienwissenschaft haben Empfehlungscharakter. Da sich die Studierenden erst nach dem 1. Studienjahr für eines der unter § 3 (3 und 4) genannten Modelle entscheiden müssen, wird – gerade für das erste Studienjahr – dringend empfohlen diesen Plänen zu folgen.
- (2) Die Zuordnung der Prüfungsleistungen zu bestimmten Modulelementen in den nachfolgenden Studienverlaufsplänen hat exemplarische Funktion und ist als eine Option zu lesen, wie Prüfungen in den Studienverlauf integriert werden können. Prüfungen können jedoch auch in anderen Modulelementen absolviert werden. Ausnahmen stellen lediglich die Modulelemente dar, in denen die zu erwerbenden Leistungspunkte festgelegt sind (siehe dazu das Modulhandbuch).
- (3) Es sollte beachtet werden, dass im Durchschnitt pro Semester ca. 30 Leistungspunkte erworben werden, um das Studium in der Regelstudienzeit bei gleichbleibender Arbeitsbelastung abschließen zu können.
- (4) Einzelheiten zu den Voraussetzungen, einzelne Module/Modulelemente besuchen zu können, können dem Modulhandbuch entnommen werden.
- (5) Ein Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich.

Übersicht über die zeitliche Platzierung der Module im B.A. Medienwissenschaft (Vollzeit; im Teilzeitstudium werden die Module ebenfalls in den genannten Semestern angeboten)

Modul und Titel	Wintersemester	Sommersemester
M 1: Einführung in die Medienwissenschaft ME 1.1: Einführung in die Medienwissenschaft I ME 1.2: Einführung in die Medienwissenschaft II	1. Semester	2. Semester
M 2: Medienästhetik I ME 2.1: Text ME 2.2: Ton	1. Semester	2. Semester
M 3: Medienästhetik II ME 3.1: Bild ME 3.2: Film	1. Semester	2. Semester
M 4: Medientechnik ME 4.1: Vorlesung ME 4.2: Seminar/Vorlesung	3. Semester 3. Semester	
M 5: Medientheorie ME 5.1: Modelle kulturwissenschaftlicher Medientheorien ME 5.2: Analyse und kritische Reflexion kulturwissenschaftlicher Medientheorien	5. Semester 5. Semester	
M 6: Kommunikationswissenschaft ME 6.1: Kommunikationswissenschaftliche Medientheorie ME 6.2: Forschungsfelder der Kommunikationswissenschaft	3. Semester 3. Semester	
M 7: Mediensoziologie ME 7.1: Grundlagen der Mediensoziologie ME 7.2: Forschungsfelder der Mediensoziologie	5. Semester	4. Semester
M 8: Medienpädagogik ME 8.1: Grundlagen der Medienpädagogik ME 8.2: Analyse von spezifischen Aspekten und Problemen der Medienpädagogik	3. Semester	2. Semester
M 9: Mediengeschichte ME 9.1: Vorlesung ME 9.2: Seminar	3. Semester	4. Semester
M 10: Kulturtheorie ME 10.1: Methoden der Kulturwissenschaft ME 10.2: Kulturwissenschaftliche Analysen/Kulturgeschichte	5. Semester	4. Semester

M 11: GK Medien-/IT-Kompetenz	1. Semester	
M 12: Medien-/IT-Vertiefung		2. Semester
M 13: Mediengestaltung	3. Semester	
M 14: Felder der Medienkommunikation	3. Semester	4. Semester
M 15: Felder der Medienproduktion und IT-Praxis	3. Semester	4. Semester
M 16: Medienprojekt	5. Semester	6. Semester

Studienverlauf im B.A. Medienwissenschaft Studienmodell: Standard, Vollzeit (Kernfach)

Studienjahr	Semester		Kernfach (81 LP)**					Ergänzungsfach (45 LP)		Studium Generale (36 LP)		LP's	
1	1	WiSe	M 1.1 (3 LP)	M 2.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	M 3.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)				M 1.1 (3 LP)		SG - M 1 (9 LP)	SG - M 2.1 (3 LP)	30
		SoSe	M 1.2 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	M 2.2 (3 LP)	M 3.2 (3 LP)	M 8.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)			M 1.2 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)				SG - M 2.2 (3+3 LP)
2	3	WiSe	M 4 (9 LP)	[M 6 (9 LP)]*		M 8.2 (3 LP)	M 9.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)		M 2.1 (3 LP)			SG - M 3 (9 LP)	30
		SoSe			M 7.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)		M 9.2 (3 LP)	M 10.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	M 2.2 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)				30
	4	Praktikum (9 LP)											
3	5	WiSe	M 5 (9 LP)		M 7.2 (3 LP)			M 10.2 (3 LP)		M 3 (9 LP)	SG - M 4.1 (3+3 LP)		30
		SoSe							M 4 (9 LP)	M 5 (9 LP)	SG - M 4.2 (3 LP)		30
			Bachelorarbeit (9 LP)										

¹PL = Prüfungsleistung

M 1 ist Pflichtmodul.

*Da aus M 2 - M 10 acht Module frei gewählt werden können, wurde ein Modul zur korrekten Berechnung der Semesterwochenstunden und LP in Klammern gesetzt und nicht in die Berechnung miteinbezogen. Aufgeführt wurde es, damit ersichtlich wird, in welchem Semester das Modul angeboten wird.

**ohne Praktikum und Bachelorarbeit

Studienverlauf im B.A. Medienwissenschaft Studienmodell: Standard, Teilzeit (Kernfach)

<u>Studienjahr</u>	<u>Semester</u>		<u>Kernfach (81 LP)**</u>			<u>Ergänzungsfach</u> <u>(45 LP)</u>	<u>Studium Generale</u> <u>(36 LP)</u>	<u>LP's</u>
1	1	WiSe	M 1.1 (3 LP)			M 1.1 (3 LP)	SG - M 1 (9 LP)	15
	2	SoSe	M 1.2 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)		M 8.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	M 1.2 (3 LP)		15
2	3	WiSe	M 4 (9 LP)	[M 6 (9 LP)*]	M 8.2 (3 LP)		SG - M 2.1 (3 LP)	15
	4	SoSe	M 7.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)			M 1.3 (3 LP)	SG - M 2.2/2.3 (6 LP)	15
3	5	WiSe	M 7.2 (3 LP)	M 5 (9 LP)		M 2.1 (3 LP)		15
	6	SoSe			M 10.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	M 2.2 (3 LP)	SG - M 3.1/3.2 (6 LP)	15
4	7	WiSe	M 2.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	M 3.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)		M 2.3 (3 LP)		15
	8	SoSe	M 2.2 (3 LP)	M 3.2 (3 LP)		M 3 (9 LP)		15
5	9	WiSe			M 10.2 (3 LP)	M 4 (9 LP)	SG-M 3.3 (3 LP)	15
	10	SoSe	M 9.2 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)					15
			Praktikum (9 LP)					
6	11	WiSe	M 9.1 (3 LP)			M 5.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	SG-M 4.1/4.2 (6 LP)	15
	12	SoSe				M 5.2 (3 LP)	SG-M 4.3 (3 LP)	15

¹ PL = Prüfungsleistung

M 1 ist Pflichtmodul.

*Da aus M 2-M 10 acht Module frei gewählt werden können, wurde ein Modul (M 6) zur korrekten Berechnung der Semesterwochenstunden und LP in Klammern gesetzt und nicht in die Berechnung miteinbezogen. Aufgeführt wurde es, damit ersichtlich wird, in welchem Semester das Modul angeboten wird.

**ohne Praktikum und Bachelorarbeit

Studienverlauf im B.A. Medienwissenschaft Studienmodell: Forschungsorientiert, Vollzeit (erweitertes Kernfach)

Studienjahr	Semester		erweitertes Kernfach (126 LP)***					Studium Generale (36 LP)		LP's	
1	1	WiSe	M 1.1 (3 LP)	M 2.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	M 3.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)			M 11 (9 LP)	M 1.1/1.2 (3 + 3 LP)		30
	2	SoSe	M 1.2 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	M 2.2 (3 LP)	M 3.2 (3 LP)	M 8.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)		M 12 (9 LP)	M 1.3 (3 LP)		30
2	3	WiSe	[M 6 (9 LP)*	M 9.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	[M 15.1/15.2 (3 + 3 LP)]**	M 8.2 (3 LP)	M 14.1/14.2 (3 + 3 LP)	M 13 (9 LP)	M 2.1/2.2 (3 + 3 LP)		30
	4	SoSe	M 7.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	M 9.2 (3 LP)	[M 15.3 (3 LP)]**	M 10.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	M 14.3 (3 LP)		M 2.2 (3 LP)		30
			Praktikum (9 LP)								
3	5	WiSe	M 7.2 (3 LP)	M 4 (9 LP)	M 5 (9 LP)	M 10.2 (3 LP)	M 16.1 (3 LP)		M 3.1 (3 LP)		30
	6	SoSe					M 16.2 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)		M 3.2/3.3 (3 + 3 LP)	M 4 (9 LP)	30
			Bachelorarbeit (9 LP)								

¹PL = Prüfungsleistung

Die Module M 1 - M 4 sowie M 11, M 12, M 13 und M 16 sowie wahlweise M 14 oder M 15 sind Pflichtmodule im erweiterten Kernfach. Die verbleibenden fünf Module können aus M 5 - M 10 gewählt werden.

*Da aus den Modulen M 5 - M 10 fünf Module frei gewählt werden können, wurde M 6 zur korrekten Berechnung der SWS und LP in Klammern gesetzt und nicht in die Berechnung miteinbezogen.

**Da wahlweise M 14 oder M 15 gewählt werden kann, wurde M 15 zur korrekten Berechnung der SWS und LP in Klammern gesetzt und nicht in die Berechnung miteinbezogen. Aufgeführt wurden alle Module, damit ersichtlich wird, in welchem Semester sie angeboten werden.

***ohne Praktikum und Bachelorarbeit

Studienverlauf im B.A. Medienwissenschaft Studienmodell: Forschungsorientiert, Teilzeit (erweitertes Kernfach)

Studienjahr	Semester		erweitertes Kernfach (126 LP) ***				Studium Generale (36 LP)		LP's	
1	1	WiSe	M 1.1 (3 LP)	M 2.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)				SG - M 1.1/1.2 (3 + 3 LP)	15	
	2	SoSe	M 1.2 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	M 2.2 (3 LP)				SG - M 1.3 (3 LP)	SG-M 2.1 (3 LP)	15
2	3	WiSe		M 4.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	M 11 (9 LP)					15
	4	SoSe			M 12 (9 LP)				SG-M 2.2/2.3 (3 + 3 LP)	15
3	5	WiSe	M 3.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	M 4.2 (3 LP)	M 5.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	M 6.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)*]				15
	6	SoSe	M 3.2 (3 LP)	M 8.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)			M 10.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)			15
4	7	WiSe	M 9.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	M 8.2 (3 LP)	M 5.2 (3 LP)	[M 6.2 (3 LP)*]	M 10.2 (3 LP)			15
	8	SoSe	M 7.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)							15
			Praktikum (9 LP)							
5	9	WiSe	M 7.2 (3 LP)					SG-M 3 (9 LP)	SG-M 4.1 (3 LP)	15
	10	SoSe		M 9.2 (3 LP)	M 14 (9 LP)	[M 15 (9 LP)**]			SG-M 4.2 (3 LP)	15
6	11	WiSe	M 13 (9 LP)			M 16. 1 (3 LP)			SG-M 4.3 (3 LP)	15
	12	SoSe				M 16.2 (3 LP) +				15

					P)			

¹PL = Prüfungsleistung

Die Module M 1 - M 4 sowie M 11, M 12, M 13 und M 16 sowie wahlweise M 14 oder M 15 sind Pflichtmodule im erweiterten Kernfach. Die verbleibenden fünf Module können aus M 5 – M 10 gewählt werden.

*Da aus den Module M 5 – M 10 fünf Module frei gewählt werden können, wurde M 6 zur korrekten Berechnung der SWS und LP in Klammern gesetzt und nicht in die Berechnung mit einbezogen.

**Da wahlweise M 14 oder M 15 gewählt werden kann, wurde M 15 zur korrekten Berechnung der SWS und LP in Klammern gesetzt und nicht in die Berechnung miteinbezogen. Aufgeführt wurden alle Module, damit ersichtlich wird, in welchem Semester sie angeboten werden.

***ohne Praktikum und Bachelorarbeit

Studienverlauf im B.A. Medienwissenschaft Studienmodell: Fachorientiert, Vollzeit (Kernfach)

Studienjahr	Semester		Kernfach (81 LP)**				2. Kernfach			LP's
1	1	WiSe	M 1.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	M 2.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	M 3.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)		M 1 (9 LP)	M 2.1 (3 LP)		30
	2	SoSe	M 1.2 (3 LP)	M 2.2 (3 LP)	M 3.2 (3 LP)	M 10.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	M 3 (9 LP)	M 2.2 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)		30
2	3	WiSe	M 5 (9 LP)	[M 6 (9 LP)*]	M 9.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	M 10.2 (3 LP)	M 3 (9 LP)	M 4.1 (3 LP)		30
	4	SoSe	M 9.2 (3 LP)	M 7.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	M 8.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)		M 4.2 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)			30
			Praktikum (9 LP)***							
3	5	WiSe	M 4 (9 LP)	M 7.2 (3 LP)	M 8.2 (3 LP)		M 6.1 (3 LP)	M 5 (9 LP)	M 7.1 (3 LP)	30
	6	SoSe					M 6.2 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	M 8 (9 LP)	M 7.2 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	30
					Bachelorarbeit (9 LP)					

¹PL = Prüfungsleistung

*Da aus den Modulen M 2 bis M 10 acht frei gewählt werden können, wurde ein Modul zur korrekten Berechnung der SWS und LP in Klammern gesetzt.

**Ohne Praktikum und Bachelorarbeit

Studienverlauf im B.A. Medienwissenschaft Studienmodell: Fachorientiert, Teilzeit (Kernfach)

Studienjahr	Semester		Kernfach (81 LP)**			2. Kernfach			LP's
1	1	WiSe	M 1.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	M 2.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)		M 1.1 (3 LP)			15
	2	SoSe	M 1.2 (3 LP)	M 2.2 (3 LP)		M 1.2 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	M 2.1 (3 LP)		15
2	3	WiSe	M 4 (9 LP)				M 2.2 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)		15
	4	SoSe		M 10.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)		M 3 (9 LP)			15
3	5	WiSe	M 3.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	M 10.2 (3 LP)		M 4.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)			15
	6	SoSe	M 3.2 (3 LP)	M 8.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)		M 4.2 (3 LP)	M 5.1 (3 LP)		15
4	7	WiSe	M 9.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	M 8.2 (3 LP)			M 5.2 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)		15
	8	SoSe			M 7.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	M 6 (9 LP)			15
5	9	WiSe	M 5 (9 LP)	[M 6 (9 LP)]*	M 7.2 (3 LP)	M 7.1 (3 LP)			15
	10	SoSe	M 9.2 (3 LP)				M 8.1 (3 LP)		15
			Praktikum (9 LP)***						15
6	11	WiSe				M 7.2 (3 LP) +	M 8.2 (3 LP) +	M 9.1 (3 LP)	15

					PL ¹ (3 LP)	PL ¹ (3 LP)		
	12	SoSe					M 9.2 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	15
			Bachelorarbeit (9 LP)					

¹PL = Prüfungsleistung

*Da aus den Modulen M 2 bis M 10 acht frei gewählt werden können, wurde ein Modul zur korrekten Berechnung der SWS und LP in Klammern gesetzt.

**ohne Praktikum und Bachelorarbeit

Studienverlauf im B.A. Medienwissenschaft als Ergänzungsfach, Vollzeit

Studienjahr	Semester		Kernfach (81 LP)**			Ergänzungsfach (45 LP)			Studium Generale (36 LP)		LP's
1	1	WiSe	M 1 (9 LP)	M 2.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)		M 2.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)			SG-M 1 (9 LP)		30
	2	SoSe	M 2.2 (3 LP)	M 3.1 (3 LP)		M 2.2 (3 LP)		M 10.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)		SG-M2.1/2.2 (3 + 3 LP)	30
			Praktikum (9 LP)								
2	3	WiSe	M 3.2 (6 LP)	M 4.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)		M 5 (9 LP)			SG-M3 (9 LP)		30
	4	SoSe	M 5 (9 LP)	M 4.2 (3 LP)	M 6 (9 LP)		M 7.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)			SG-M2.3 (3 LP)	30
3	5	WiSe	M 6 (9 LP)	M 7 (9 LP)			M 7.2 (3 LP)	M 10.2 (3 LP)	SG-M 4.1/4.2 (3 + 3 LP)		30
	6	SoSe	M 8 (9 LP)			M 4 (9 LP)			SG-M 4.3 (3 LP)		30
				Bachelorarbeit (9 LP)							

¹PL = Prüfungsleistung

Modul 1 wird im Ergänzungsfach Medienwissenschaft nicht studiert.

*Da aus den Modulen M2 bis M 10 fünf frei gewählt werden können, wurden hier exemplarisch die Module M 2, M 4, M 5, M 7 und M 10 zur korrekten Berechnung der SWS und LP eingesetzt.

**ohne Praktikum und Bachelorarbeit

Studienverlauf im B.A. Medienwissenschaft als Ergänzungsfach, Teilzeit

Studienjahr	Semester		Kernfach (81 LP)**			Ergänzungsfach (45 LP)		Studium Generale (36 LP)		LP's
1	1	WiSe	M 1.1 (3 LP)		M 3.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	M 2.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)				15
	2	SoSe		M 2.1 (3 LP)		M 2.2 (3 LP)				15
			Praktikum (9 LP)							
2	3	WiSe			M 3.2 (3 LP) M	M 3.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	M 5.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)			15
	4	SoSe	M 1.2 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)			M 3.2 (3 LP)		SG - M 1.1/1.2 (3 + 3 LP)		15
3	5	WiSe	M 4.1 (3 LP)				M 5.2 (3 LP)	SG - M 4 (9 LP)		15
	6	SoSe					M 10.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	SG - M 2.1/2.2 (3 + 3 LP)	SG - M 1.3 (3 LP)	15
4	7	WiSe		M 2.2 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	M 5.1 (3 LP)				SG - M 3.1/3.2 (3 + 3 LP)	15
	8	SoSe	M 6.1 (3 LP)	M 4.2 (6 LP)	M 5.2 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)					15
5	9	WiSe	M 6.2 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	M 9.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)			M 10.2 (3 LP)			15
	10	SoSe		M 9.2 (3 LP)	M 7.1 (3 LP)	M 7.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)		SG - M 2.3 (3 LP)		15
6	11	WiSe	M 8.1 (3 LP)		M 7.2 (3 LP)	M 7.2 (3 LP)				15

			+ PL ¹ (3 LP)		+ PL ¹ (3 LP)				
12	SoSe	M 8.2 (3 LP)						SG - M 3.3 (3 LP)	15
		Bachelorarbeit (9 LP)							

¹ PL = Prüfungsleistung

Modul 1 wird im Ergänzungsfach Medienwissenschaft nicht studiert.

*Da aus den Modulen M 2 bis M 10 fünf frei gewählt werden können, wurden hier exemplarisch die Module M 2, M3, M5, M7 und M10 zur korrekten Berechnung der SWS und LP eingesetzt.

**ohne Praktikum und Bachelorarbeit

§ 9

Praxiselemente und Studium Generale

- (1) Siehe § 6 „Praxiselemente und Studium Generale“ der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“.
- (2) Bzgl. des Studium Generale gilt außerdem:
 - a. Das Studium Generale umfasst im Kombinations-Studienmodell (mit Medienwissenschaft als Kernfach) 4 Module: SG-C 1 und SG-D 4 sind Pflichtmodule, das dritte Modul kann aus SG-C 2 – 10 gewählt werden. Das vierte zu studierende Modul wird aus allen für die Fakultät I zum Studium Generale zugelassenen Modulen gewählt.
 - b. Im Forschungsorientierten Studienmodell (mit Medienwissenschaft als erweitertem Kernfach) können die Module aus allen für die Fakultät I zum Studium Generale zugelassenen Modulen gewählt werden.
 - c. Module und Veranstaltungen, die bereits im Kernfach studiert werden, sind im Studium Generale ausgeschlossen.

§ 10

Bachelorarbeit

Einzelheiten zur Bachelorarbeit werden in der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“ geregelt.

§ 11

In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Diese fachspezifische Bestimmung tritt mit Wirkung vom 01. Oktober 2011 in Kraft und wird in dem Verkündungsblatt „Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen“ veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät I: Philosophische Fakultät vom 05. Dezember 2012.

Siegen, den 14. Juni 2014

Der Rektor

gez.

(Universitätsprof. Dr. Holger Burckhart)